

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

93 (4.4.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Erstes Blatt.

Dienstag den 4. April

1882.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmen-Register:

- Zu D.3. 758 Bb. 1 das Gelbchen der Firma „J. Trey“ dahier.
- Unter D.3. 17 Bb. 2 die Firma „Wilh. Faller“ dahier und als deren Inhaber Wilhelmine geb. Verblinger, Ehefrau des Uhrmachers Bernhard Faller, hier wohnhaft; der Ehemann ist als Procurist bestellt.
- Unter D.3. 18 Bb. 2 die Firma „W. Pfeifer, Strohhutfabrik“ dahier. Inhaber ist Herr Wilhelm Pfeifer, Strohhutfabrikant, hier wohnhaft.
- Unter D.3. 19 Bb. 2 die Firma „J. Chr. Vink“ dahier und als deren Inhaber Herr Jakob Christian Vink, Kaufmann, hier wohnhaft. Ehevertrag desselben mit Christine Schlenz von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark sowie auf die Errungenschaft beschränkt ist.
- Unter D.3. 20 Bb. 2 die Firma „Emil Lorenz“ dahier und als deren Inhaber Herr Emil Lorenz, Kaufmann, hier wohnhaft.
- Nachdem die unter D.3. 259 des Gesellschaftsregisters eingetragene offene Handelsgesellschaft „W. Schäßle's Nachfg. Gimpel & Renz“ dahier sich mit dem 1. Februar l. J. aufgelöst hat, so wurde die genannte Firma mit dem jetzigen Allein-Inhaber, Herrn Wilhelm Gimpel, Architekt von hier, in das Einzel-Firmen-Register D.3. 21 Bb. 2 übertragen.
- Unter D.3. 22 Bb. II die Firma „H. Bögelin-Engelhardt“ dahier und als deren Inhaber Herr Heinrich Bögelin-Engelhardt, Kaufmann, hier wohnhaft. — Ehevertrag desselben mit Elisabetha Engelhardt von Hoffenheim, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 Mark beschränkt ist.
- Unter D.3. 23 Bb. II die Firma „G. M. Meyer“ dahier und als deren Inhaber Herr Karl Maria Meyer, Kaufmann, hier wohnhaft. — Ehevertrag desselben mit Sofia Mayer von Baden, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 Mark beschränkt ist.

II. Zum Gesellschafts-Register:

und zwar zu D.3. 114 Bb. I Firma „Stüvesandt & Kollmar“ dahier —: Erkenntnis Groß. Landgerichts — Kammer für Handelsachen — dahier, vom 15. Februar 1882 Nr. 2918, wornach der Gesellschafter Herr Adolf Kollmar z. Zeit in Mannheim für schuldig erklärt wurde, die Liquidation der Firma zuzugeben. — Durch diesseitigen Beschluß vom 30. März 1882 Nr. 6811 wurde Herr Wilhelm Verblinger, Kaufmann von hier, als Liquidator bestellt.

Karlsruhe, den 31. März 1882.

Groß. Amtsgericht.
v. Braun.

Das Standesamt Karlsruhe

bleibt an den 4. Oster-Feiertagen, Morgens von 8—10 Uhr, geöffnet.

2.1.

2.1.

Bekanntmachung.

Indem wir die Anlagen des Stadtgartens dem Schutze des verehrlichen Publikums empfehlen, geben wir Folgendes bekannt:

- Das Abpflücken von Pflanzen, das Betreten der Rasenplätze des Stadtgartens, sowie das Mitführen von Hunden in denselben, außer an der Leine, ist nicht gestattet.
- Für Beschädigungen, welche durch Kinder verübt werden, bleiben die Eltern derselben haftbar.
- Die Verübung von Beschädigungen hat Ausweisung aus dem Garten und Abnahme der Eintrittskarten zur Folge.

Karlsruhe, den 31. März 1882.

Stadtgartencommission.

Bekanntmachung.

Nr. 622. Fortsetzung der diesjährigen Schulprüfungen betreffend.

22. Die öffentlichen Prüfungen der Bürgerschule und Töchterschule finden an folgenden Tagen statt:

Montag den 3. April:

von 8—12 Uhr: Turnprüfung der Töchterschule,

„ 2—5 Uhr: „ Bürgerschule

in der städtischen Turnhalle Waldhornstraße 15.

Dienstag den 4. April: Prüfung der Töchterschule und zwar:

Klasse Ia—III b von 8—12 Uhr,

„ IVa—V „ 2—5 Uhr,

„ VIa—VIII „ 8—12 Uhr.

Mittwoch den 5. April: Prüfung der Bürgerschule und zwar:

Klasse I—V von 8—12 Uhr.

Die Eltern der Kinder sowie die Freunde der Jugend werden zu diesen Prüfungen hiermit ergebenst eingeladen.

Karlsruhe, den 30. März 1882.

Das Rectorat.

Bekanntmachung.

Nr. 623. Ausstellung von Handarbeiten und Zeichenproben betreffend.

Dienstag und Mittwoch den 4. und 5. April d. J., vormittags von 8—12 und nachmittags von 2—6 Uhr, sind in der Aula des alten Lycums (Karl-Friedrichstraße 9) die im Schuljahr 1881/82 gefertigten Handarbeiten der einfachen und erweiterten Mädchenschule, sowie gleichzeitig im Schulgebäude Kreuzstraße 15 die Handarbeiten und Zeichnungen der Töchterschule zur Besichtigung aufgelegt.

Zu recht zahlreichem Besuche dieser Ausstellungen laden wir hiermit freundlichst ein.

Karlsruhe, den 30. März 1882.

Das Rectorat.

Verpachtung von Kohlenlagerplätzen im Hafen zu Marau.

21. Die Groß. Rheinbau-Inspection Mannheim verpachtet

Samstag den 8. April d. J.,

Mittags 12 Uhr,

in öffentlicher Verhandlung auf dem Plage zwei im Hafengebiet zu Marau gelegene Kohlenlagerplätze.

Die Pachtbedingungen liegen bis dahin bei Dammmeister Schäfer in Marau zur Einsicht auf, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Wohnung auf 23. Juli.

— Karlstraße 6 ist der Entresol, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Detertheimer Allee 2 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten in allen

lagen dieser Stadt von 2 bis 12 Zimmern, darunter feine Herrschaftswohnungen, für sofort, auf 23. April und 23. Juli durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.2.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein schöner, großer Laden mit Kontor ist im Neubau des Herrn Kiefer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Hu'bazar.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

22. **Mittwoch** den 5. April, Nachmittags 8 Uhr, findet im großen Bürgervereins-Saale die Jahrespriifung in Musiktheorie und im Gesange statt, zu deren Besuch wir die verehrlichen Eltern und sonstige Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einladen.

Zugleich geben wir bekannt, daß **Mittwoch** den 12. April der Unterricht für die I. Classe der Gesangschule um 2 Uhr, für die II. um 3 Uhr, für die III. um 4 Uhr und für die IV. Classe **Freitag** den 14. um 1/2 5 Uhr wieder beginnt.

Schriftliche Anmeldungen wollen noch bis dahin für die erste Classe der Gesangschule, sowie für sämtliche Instrumentalschulen bei Herrn Konzertmeister Will, Sophienstraße 40, eingereicht werden; mündliche werden täglich daselbst zwischen 10 und 12 Uhr entgegen genommen.

Bezüglich der Unterbrechung des Unterrichts während der festlichen Zeiten des Jahres ist auf Wunsch vieler Eltern beschloffen worden, daß unsere Schule sich in dieser Beziehung dem Gebrauche an den übrigen hiesigen Lehranstalten von jetzt an anzuschließen hat.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

21. **Mittwoch** den 5. April findet im Pavillon des Gartenschlösschens, Herrenstraße 45, eine **Ausstellung** der in unserer Frauenarbeitschule gefertigten Arbeiten statt, zu deren Besuch, welcher von **Vormittags 8 Uhr** ab bis **Abends 6 Uhr** geschehen kann, wir hiemit freundlich einladen. **Karlsruhe**, den 30. März 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Fahrrath-Versteigerung.

Wegen Wegzugs werden

Dienstag den 4. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Sophienstraße Nr. 36, im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 Kanapees, 2 Kommoden, 3 Pfeilerkommoden, ein- und zweithürige Schränke, 1 runder Tisch, 2 Waschtische, edige Tische, 3 Bettlatten, Kopfkissen, Bettwerk, Spiegel und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufhaber einladet

Karlsruhe, den 31. März 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerung.

Heute

Dienstag den 4. April 1882,

Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Umzug in der Leopoldstraße Nr. 31, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

50 Strohhühle, 3 Kleiderkästen, 4 Maggbettlatten, ca. 20 Arbeitsstühlen, einige Hängelampen, einige kleinere Badewannen und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Fahrrath-Versteigerung.

Mittwoch den 5. April 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

wird im Gasthaus zum Goldenen Karbren (Badofen), Ludwigsplatz, wegen Wegzug eine noch gut erhaltene vollständige Haushaltungseinrichtung gegen Baarzahlung versteigert, und zwar: 2 Kanapees, 2 Schiffschere, 2 Schreibpulte, 1 Sekretär, 2 Kommoden, 1 Pfeiler-schränken, 1 Schränkchen, 2 vollständige Betten, Nachttische mit und ohne Wärmepfannen, 3 Waschtische, mehrere Tische, 2 Amerikanerstühle, 1 Klavierstuhl, 2 Spiegel, Bilder, Stühle, 1 Standuhr, 1 Wanduhr, verschiedenes Tisch- und Bettweihenzeug, die vollständige Kücheneinrichtung: Herd, Küchenschrank, Glas-, Porzellan-, Eisen- u. c. Geschirre und dergleichen mehr, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

* 22. Augartenstraße 10a ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Augartenstraße 51 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit oder ohne Stallung, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hiltzheimerstraße 131.

* Belfortstraße 6 ist die allen Anforderungen der neuern Zeit entsprechende Wohnung des 5. Stockes, bestehend in 6 Zimmern, Vorkabinett, 1 oder 2 schönen Wohnmansarden nebst Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Belfortstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Todesfall des auswärtigen Miethers, auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf April billigt zu vergeben; ebenso auch einzelne Zimmer.

* Erbprinzenstraße 22 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, enthaltend 6 Zimmer und Alkov, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April 1882 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Kaiserstraße 121 ist im 4. Stock auf den 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Trodenstreich zu vermieten.

* Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist im obersten Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 96 im Laden rechts.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten von 6 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Einzuweisen täglich von 1 bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres unten rechts.

* 33. Kriegstraße 110 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Mansarden, Kellern, Waschküche, mit Benützung der Gärten vor und hinter dem Hause, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Leopoldstr. 35, 1 Treppe hoch.

22. Luisenstraße 12 sind 3 neu hergerichtete Wohnungen, zwei von 2 Zimmern, Küche u. f. w. und

eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenplatz, sogleich oder 23. April zu vermieten. Näheres neben an, Wilhelmstraße 47, parterre.

* 33. Promenade weg 6, nächst der Leopoldstraße, in freier Aussicht, ist eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Veranda und Garten auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 69 im 2. Stock.

* Steinstraße 19 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine freundliche Wohnung von 2 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer u. c., Terrasse mit Aussicht in Gärten, an eine ruhige, ordnungliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

* Stephanienstraße 67 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

* Viktoriastraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* 32. Berberplatz 89 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, alles mit Gasleitung versehen, sowie im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Berberstraße 60, parterre.

* 32. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und allem Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22, parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* Wegen Beisehung des Miethers ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und allen Zugehörigen sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Schützenstraße 16, parterre.

* 33. In der Stephanienstraße ist eine hübsche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf April zu vermieten durch W. Gatzmann, Adamentstraße 40.

* Eine Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, welche auch in 4 oder 2 getheilt werden kann, mit allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ecke der Ritterstraße, im 2. Stock.

* Wegen Wegzug ist 3 Treppen hoch eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sofort oder auf 23. April oder auch auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Schützenstraße 23 im zweiten Stock.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist auf den 23. April zu vermieten: Durlacherstraße 54.

* Eine freundliche Mansarde von 3 Zimmern und Küche, mit schönster Aussicht und allem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Preis 200 M. Näheres Rappurstraße 64.

* Kriegstraße 75 ist die Parterre-Wohnung auf 23. April zu vermieten. Dieselbe hat 5 Zimmer, Veranda, Gas und Wasser, Mädchenzimmer, Kammer und 2 Keller. Auskunst ertbeilt der Eigenthümer, Veitshheimer Allee 2 im 2. Stock.

* In meinem Neubau, Herrenstraße 12, sind auf den 23. Juli oder früher zu vermieten:

2 Etagen mit Wohnungen, die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Vade-Einrichtung.

Gustav Benzinger, Kasanenstraße 6 (Wiener Hof).

Wohnungs-Gesuch.

22. Eine freundliche Wohnung im westlichen Stadttheil, bestehend aus 4 Zimmern mit komfortablem Zugehör und möglichen Gartenzwisch, wird von einer kleinen Familie per 23. April oder Ende Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **O. 6403 a** an Haafenstein & Vogler, Waldstraße 38.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller in der Nähe des Marktplatzes (Birkel oder Belfortstraße). Anträge bittet man unter F. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Eine Dienstmagd (2 bejahrte Personen) sucht auf 23. April eine, am liebsten abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zugehör oder 2 Zimmern mit Alkov. zw. d. d. Lamm- und Westendstraße zu mieten. Angebote mit Preis- und Bestenfrist zu mieten. Angebots mit Preis- und Bestenfrist an das Kontor des Tagblattes.

Ein Laden mit Wohnung
von 4-5 Zimmern, in guter Lage (Winterseite), oder eine Parterrewohnung, wo eine kleine Auslage angebracht werden könnte, wird per Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter W. bittet man im Kontor d. S. Tagblattes abzugeben. 21.

Zimmer zu vermieten.
3.2. Drei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit ganzer oder theilweiser guter Pension zu vermieten; ebenso einige einzelne Zimmer: Bahnhofstraße 10.

3.3. Ein schön möbliertes Zimmer in der Kaiserstraße, vorheraus, ist billig zu vermieten und sofort bezugsbar. Näheres Kaiserstraße 117 im Freizeitalden.

3.3. Birkel 23, Eingang Lammstraße, sind im 2. Stock zwei bis drei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße 69, sind 2 fein möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 15. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

* Kaiserstraße 52, 3. Stiegen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer per Monat 10 Mark auf 15. April an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach dem Schloßplatz gehend, ist mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock in der Glasfabrik.

* Birkel 33 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten.

* 21. Birkel 8 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. M. an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 3. Stock.

* Bahnhofstraße 14 ist auf 23. April oder 1. Mai ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Hirschstraße 12 ist ein unmöbliertes, freundliches Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Dienst-Anträge.
* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Scheffelstraße 22, parterre.

* Ein Spilmädchen für die Kaffeeküche wird auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

Kapitalien auszuleihen in Pforten zu Mark 500, 800, 1000, 1500, 1700, 2000, 5000, 8000, 20000, 50500, 200000, 1500000 für L. Hypotheken, die größeren Summen auch getheilt, sowie Nachhypotheken: Pforten von Mark 3000, 5000, 10000, 15000 und 35000 durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 3.2.

Agent-Gesuch.
Für eine leistungsfähige Senf- und Chocelade-Fabrik mit eingeführter Kurdschaft wird ein solider Vertreter gesucht. Offerten erbittet man unter O. 300 postlagernd Karlsruhe.

Als Gehilfe für meinen Magazinier findet ein gestifteter junger Mann mit schöner Handschrift auf Ostern oder später Stelle. Bewerber wollen ihre Schulzeugnisse mitbringen. 3.1. Deutsche Metallpatronenfabrik Lorenz.

Stellen-Anträge.
* Ein Kellermädchen und ein Kaffebursche werden zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Köchin und Kellnerin sofort gesucht: Douglasstraße 32 in der Restauration zum Falken.

Ein Arbeiter auf Reise- und Handkoffer wird zum sofortigen Eintritt gesucht im Reiseartikelgeschäft, Lur-lauerstraße 58.

Föchinnen und Zimmermädchen sowohl für Hotels als auch für Herrschaften mit guten Kenntnissen vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Lehrlings-Gesuch.
2.2. Ein wobleregener junger Mann aus guter Familie findet sofort Lehrstelle bei **Ad. Sexauer.**

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mann aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen wird in die kaufmännische Lehre gesucht von **Wolff & Schwindt,** Parfümerie- und Toilette-Seifenfabrik.

Frauen-Arbeits-Unterricht.
4.4. Mädchen, welche Lust haben das Weißnähen, Weißsticken, Flicken, Schneiden und Musterzeichnen, sowie alle Arten feine Handarbeiten gründlich zu erlernen, können unter günstigen Bedingungen verlängerte Schulstufenstraße 69, parterre, in die Lehre treten. Der Unterricht wird genau nach der Methode der Frauenarbeitschule erteilt.

Stellen-Gesuche.
* Ein militärfreier junger Mann sucht Stelle als Hausbursche oder Ausläufer; auch kann derselbe mit Pferden umgehen. Adressen unter Nr. 15 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braves, fleißiges Mädchen (Waise), welches nähen kann, sucht dauernde Beschäftigung in einem Geschäfte. Zu erfragen Wilhelmstraße 6 im Laden. 3.1.

Ladnerin, eine tüchtige, von angenehmem Aussehen sucht in einem hiesigen Ladengeschäft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.
3.1. Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in einer Buchhandlung mit dem Ausfragen von Zeitschriften und Einfassieren von Geldern thätig war und sehr gute Kenntnisse erwarben kann, sucht von Morgens 10 Uhr ab für den Nachmittag ähnliche Beschäftigung in einer Buchhandlung, Buchdruckerei oder als Bader oder Diener in einem Bade-Lokal. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermieth
wird seit acht Tagen ein Nagorzakater (grau mit weißer Brust), und bittet man, denselben gegen Belohnung abzugeben: Stebbanienstraße 84.

Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt habe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.**

Ladeneinrichtung zu verkaufen.
3.3. Eine ältere Ladeneinrichtung, für ein Ellen- oder gemischtes Waarengeschäft geeignet, 1 Laden-tisch und 1 Brückenwaage, 200 Kilo Tragkraft, sammt Gewichten werden billig abgegeben: Kaiserstraße 123 im Hinterhaus.

Zu verkaufen:
ein elegantes, bereits neues Break, als Doccas sowie als Schlitten eingerichtet; ein silberplattirtes Einspänner-Chaisen-Geschie; ein neuer Pritschenwagen von 40-50 Ctr. Tragkraft, mit Federn und Mechanik; zum Ein- und Ausspannungsfahren gerichtet; ein Einspänner-Wagengeschirr, bereits neu; ein großer Haferkasten, bereits neu. Sämmtliche Gegenstände sind durchaus selbst und werden wegen Aufgabe des Fuhrwerks abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen sind Seyhensstraße 15: eine Wippschänkel und ein Barren. 2.2.

3.2. Größere Quadersteine u. Gartenpfosten sind zu verkaufen: Luisenstraße 22, parterre.

2.1. Mühlburg. Rheinstraße 215 ist wegen Bezug verschiedenes Möbel zu verkaufen. Näheres im 3. Stock.

3.1. Ein großer Koffer mit Einschlag ist billig zu verkaufen; auch wird Tapezierarbeit, wie das Anarbeiten von Kanapees, Bettrosten, Matratzen u., in und außer dem Hause billig und schnell besorgt: Zähringerstraße 4 im 2. Stock.

Sauskauf-Gesuch.
* 2.2. Ein Haus mit Garten wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter M. L. erbeten.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163. d. Hötel Erbprinzen gegenüber.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Gylmbersteine angekauft.

2.2. **In Latein** wünscht ein Beamter des Gymnasiums jüngeren Schülern Unterricht zu erteilen. Gest. Offerten mit näherer Angabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Q. R. S. abzugeben.

Frische Sendung Thee:
feinst **Pecco** mit Blüten,
" **Souchong,**
" **Congo,**
" **Imperial**
empfehlen **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.

Rechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. — 90 Pf. in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M. 1. **Julius Hoek.**

Nur ächte Mineralwasser.
Selterswasser, Emser Kränchen, Osener, Friedrichshaller und Salschüler Bitterwasser, Rißinger Kalksch, Pilsener Wasser, Rippoldsauer Natron, Taraspener Lucius-Quelle, 3 Karlsbader Quellen, Marienbader Kreuzbrunnen, Wellbacher und Langenbrüder Schwefelwasser, Vichy grands grills und Colostins, 2 Wildunger Quellen;

ferner: Glimmer'sches Stahlwasser und Lithionwasser zu Fabrikpreisen stets vorrätzig in der **Hirsch-Apothek.**

Span. Apfelsinen, Messina-Blutapfelsinen, Jerusalem-Apfelsinen empfiehlt **C. Hetzel,** Kaiserstraße 124.

3.2. **Frisch eingetroffen: Rheinsalm u. Hechte** bei **Louis Pullmann,** Kaiserstraße 161, Eingang Mittelstraße und auf dem Markte. 3.2.

FrISChe Felchen

soeben eingetroffen bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Mortadella di Bologna, italien. Zwiebeln

empfehl't **C. Hetzel,**
Kaiserstraße 124.

**DR PATTISON'S
Gichtwatte**
bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-
reissen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halbes zu 50 Pfg. bei
W. L. Schwaab, Materialwaarenhandlung, Ecke
der Amalien- und Karlstrasse 19. (H. 6220.)

Babbitt's Waschseife (in New-York)

für Weißwäsche, Woll- und Seidenstoffe.
Dieselbe beseitigt zugleich ohne Nachtheil
alle Flecken. Allein zu haben bei
Sophie Seiler Ww.,
Waldfstraße 14.

Wachs-Kerzen für Confirmanden

in garantirt reinem Wachs und in verschiedenen
Größen empfehl't
Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100.

Schwämme

in schöner Form und großer Auswahl
empfehl't
die Material- und Farbwaaren-Handlung
von
Julius Dehn,
55 Jähringerstraße 55.

H. von Glimborn's
Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch
lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelle
Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe,
nie bleichende Copien.
Lager in den drei Sorten, sowie auch in rother
Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigen
Veilm etc. befindet sich bei den bekann'ten Schreib-
materialien-Handlungen.

Stahlspäne, =
Wachs, Terpentinöl, Goldboder,
Schellack, Spiritus, venet. Terpentin
empfehl't die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Corsetten
von 1 Mark an bis zu den feinsten
sind wieder in allen Weiten vorrät'hig.
Friedrich Storz,
Kaiserstraße 58.

Dienstag und Mittwoch den
4. und 5. April bleibt unser
Bureau der Feiertage wegen
geschlossen.

Straus & Cie.

Cylinder-(Seiden-)Hüte,
Filz- und Strohhüte,
Mützen,
Hosenträger,
Halsbinden
empfehl't in reicher Auswahl zu auf-
fallend billigen Preisen 5.2.
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 121.

Knaben- und Kinderhüte,
Schülermützen u. s. w.
in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
empfehl't
C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 121.

Oscar Beler,
Ritterstraße 4, nächst dem Bittel,
empfehl't zu billigsten Fabrikpreisen die
solidesten Fabrikate: weiße Gardinen- und
Vorhangstoffe, Häkelstoff, Schoner,
Bettd. Fen. Hemden-Einsätze, Schür-
zen, Kragen, Manschetten, Kransen,
Barben, Schleifen, Cavalliers, Spi-
gen, Stickereien etc. in großer Auswahl
sind die neuesten Sachen. Neue und
ältere Muster sind im Preise extra
beruntergesetzt.

Krausen, Schleifen,
Fichus, Barben,
Oberhemden, Einsätze,
Cravatten, Clips,
Corsets, Schürzen,
Strümpfe, Handschuhe,
großes Lager
fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder
zu bekannt billigen Preisen.
Geschwister Anopf,
Kaiserstraße 147.

Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz Nr. 61,
zeigt hiermit seine
Ostern-Ausstellung
ergebenst an. 2.2.

August Ritzinger,
Conditior
(am kath. Kirchenplatz),
zeigt hiermit die Eröffnung seiner **Ostern-Ausstellung** empfehlend an.

G. C. Hisgens
Deutscher Del-Glanzlack
für Fußbodenanstrich in 8 Farben und in 8 Stunden mit schönstem Glanz
glashart trocknend, ist sehr ausgiebig, springt nicht und verträgt das Bürsten mit
Seife ohne Haltbarkeit oder Glanz zu verlieren, deshalb dem Spiritus sowie
anderen Lacken entschieden vorzuziehen.
Hauptdepot für Baden, Elsaß und die Pfalz:
Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Verkaufsstellen bei: **Ernst Salzer, Kaiserstraße 69,**
Victor Merkle, Kaiserstr. 160.
F. Ganzer, Mühlburg.
H. Weßbecher, Ettlingen.

Hemden nach Maass

liefern in bekannt vorzüglichem Schnitt und Ausführung bestens

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch, Madapolam und Cretonne, Piqué und Damast

empfehlen zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Bettfedern, Flaum, Kopfhaare, Matrazendrillche, Barchente, Flaumdrillche, Blumeaufstoffe, fertige Betten

empfehlen billigt in besten Qualitäten
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Fr. Distelhorst,

187 Kaiserstraße 187,
empfehlen Gegenstände, welche sich vorzüglich zu 10.9.

Hochzeits-Gelegenheits-} Geschenken

eignen, in größter Auswahl.
Bei Baarzahlung 5% Rabatt.

Feste, billigt gestellte Preise.

Walb-straße 46 **Adolf Nölke,** Walb-straße 46
Sattler und Tapezier,
empfehlen 8.2.
sein Lager in selbstgefertigten Reiseartikeln.

Sehr praktisch zu **Ostergeschenken** empfehlen billigt:

Gummi-Schmucksachen
als Brochen, Medaillons und Ohrgehänge,
Gummi-Bälle,
Gummi-Schürzen
für Damen und Kinder,
Gummi-Tischdecken
Konrad & Cie.,
Gummiwaarengeschäft,
Kaiserstraße 36a.
2.1.

Georg Heberle, Schumacher,
Belfortstraße 5 im Hinterhaus,
empfiehlt sich im Reparieren wie in neuer Arbeit jeder Art, und zwar zu äußerst billigen Preisen:
Herren-Stiefel, Sohlen und Fled 2 M. 50 "
ditto Fled " 70 "
Damen-Stiefel, Sohlen und Fled 1 " 80 "
ditto Fled " 50 "
Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause abgeholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung zugesichert.
4.2.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

GOLDENE MEDAILLE
Württ. Landesgew. Ausstellung 1881

CHOCOLADE **CACAO-PULVER**

Vorzügliche Qualität Garantie für Reinheit

E.O. MOSER & C^{IE} STUTTGART

BONBONS- & CHOCOLADE-FABRIK

Zu haben bei: Herren F. Gansbach, E. Krauth, E. Dörflinger, Jos. Fell, F. Gerwig, Michael Hirsch, W. Kaufmann, Karl Klein, J. B. Klingele, Valent. Krommes, Louis Paner, Ledensbed. Verein, Feinr. Pechleitner, S. Martin, Kaiserstraße, Victor Merkle, Joh. Nied, G. Oberst, Ed. Sutt. Pfeiffer, A. Rügner, Sch. Rosenberg, F. Schmidt, Ritterstraße, W. H. Schmidt, Kaiserstraße, W. Erb, G. Stöwener, Conditor, Frau Katharine Edwing in Karlsruhe, S. F. Blum, W. Schuler in Durlach und J. Gausler in Mühlburg.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Den werthen Kunden meines verstorbenen Gatten sowie einer verehrlichen hiesigen Einwohnerschaft beehre ich mich hierdurch mitzutheilen, daß ich das von demselben während 33 Jahren betriebene

Tapeziergeschäft

unter Leitung meines Sohnes und unter der bisherigen Firma
Karl Grieshaber,
Lammstraße 12,

in unveränderter Weise fortführe.
Für das meinem sel. Manne in so reichem Maße erwiesene Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen. Ich werde bemüht sein, dasselbe in jeder Weise zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Sophie Grieshaber Wittwe.

Strohüte

werden zum Waschen und Färben angenommen, nach den neuesten Formen umgeändert- und billigt berechnet.

M. Lembke,

Erbprinzenstraße 24, 2. Stock.



Gute, schöne und preiswürdige

Kinder-Wagen



empfehlen in großer Auswahl

F. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Neuheiten aller Art zu
Ostergeschenken

in reichster Auswahl empfiehlt
C. Feigler. 2.1.

Geschäftsbücher

von vorzüglicher Qualität mit besten Papieren, sauberen Liniaturen, soliden Einbänden und mit **Drahtheftung** empfiehlt bei reichhaltigem Lager zu Fabrikpreisen

Louis Wilhelm,
3.2. Kaiserstrasse 112.

**Osterbonbonnièren,
Atrappen, Hasen, Eier**

in neuester, reichster Auswahl empfiehlt
C. Feigler. 2.1.

Handschuhwascherei.

*5.3. Militär-, Dänisch- und Waschleder- sowie Glacéhandschuhe in allen Farben werden jeden Tag schön gewaschen. Ebenfalls werden alle Arten Handschuhe zum Färben angenommen und gut besorgt.
Frau Dengler Wittwe,
Academiestraße 18 im 3. Stod.

Feuerfeste und diebstichere
Kassen- und Dokumentenschränke

aus der renommirten Fabrik von **J. Pfeiffer** empfiehlt unter Garantie zu sehr billigen Preisen der Vertreter:

J. Marum,
12.2. 48 Kaiserstrasse 48.

Herdfabrik

von
Fr. Biedermann,
Kleine Herrenstrasse 1,
empfiehlt ihr großes Lager
Kochherde

in jeder Größe und nach Maß, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens.
Reparaturen billigst. 2.2.

— Mein Lager in
Schottischen Röhren

von 0,60 bis 1,75 m Länge ist nun wieder in **allen Dimensionen** vollständig assortirt.
— **Formstücke** von 2 bis 4 1/2" gleichfalls vorrätzig, was ich empfehlend anzeige.

Emil Schmidt,
Repräsentant der **Sallberger-Hütte,**
Kontor: Hebelstrasse 3,
Lagerplatz: Müppurrerstrasse 18.

3.2. Verühmtes, patentirtes **Feuerlösch-Pulver „Securitas“**, Fabrikat von Herren **Mallet & Sonthheimer** in Augsburg, verkauft in 10 Kilo-Büchsen à M. 12. — Zahlungsfähige Agenten erwünscht.
Durlach, im April 1882.

Ls. Morlock,
Hauptstrasse 1.

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines **Band- und Modewaaren-Geschäftes** verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei größeren Einkäufen noch Extra-Rabatt. Das Lager enthält folgende Artikel:

große Auswahl der neuesten **Strohhüte, Sammete, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Füll-Spigen, schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn und Blumen, Mäuschen u. s. w.**

Der Laden ist zu vermieten.

H. Landauer,

Kaiserstrasse 183.

Mein

Spielwaarengeschäft

welches mit vielen verschiedenen Neuheiten von **einzelnen und ganzen Gesellschafts-Spielen** für die gegenwärtige wie auch bevorstehende Jahreszeit ausgestattet ist, empfehle einer gefälligen Beachtung.

4.2.

C. F. Simon's Nachfolger,

Kaiserstrasse, Ecke der Herrenstrasse.

NB. Meine Collection (oder Vertausch) von **Gewinn-Loosen** der Baden-Badener Lotterie empfehle den geneigten Interessenten.
Der Obige.

Wilhelm Kölitz,

Kaiserstrasse 147,

empfiehlt für bevorstehende Feiertage:

Damen-Stiefel, Molière- und Promenade-Schuhe
in einfacher sowie feinsten Ausführung,
Mädchen-Stiefel, Mädchen-, Molière- und Spangen-Schuhe,
Knaben-Husaren-Stiefel, Knaben-Stiefeletten und Schuhe,
Hausschuhe, Pantoffeln für Herren und Damen,
Kinder-Stiefel, Ohrenschuhe. 3.2.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Elegante, gut passende und vorzüglich gearbeitete Waare.
Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

**Feuer- und diebstichere
Geld- und Dokumentenschränke**

in Eisen und Stahl, neuester vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt

Wilh. Schindler,
Kassenschrank-Fabrikant, Karlsruhe.

Gut bewährt bei stützgefundener öffentlicher Feuerprobe, welches mir von Seiten Sachverständiger, wie nachstehend beurkundet wurde.

Ämtliche Feuerprobe mit glänzendem Resultat
am 1. April 1881 laut folgendem Atteste.

Am 1. April veranstaltete der Kassenschrankfabrikant **Wilhelm Schindler** hier eine Feuerprobe mit einem sogenannten Kassenschrank, welcher etwa 70 Cm. in der Breite und 1 Meter in der Höhe misst. An die Unterzeichneten wurde das Gesuch gestellt, über diese Probe ein Attest auszustellen und dies zu bestätigen. Dieselben beurkunden demgemäß:

Der Kassenschrank wurde mit 8 Ster Holz gleichmäßig umgeben, dieses an mehreren Stellen zur gleichen Zeit in Brand gesetzt, wodurch der Schrank an seinem ganzen äußeren Theil in Rothglühthe und auch in Weißglühthe gerieth.

Nach dem Erkalten war es nicht möglich, die Schloßer mit dem Schlüssel zu öffnen, indem die Thüre ganz verjoan war. Es mußte somit die Eröffnung mittelst gewaltsamer Mittel geschehen.

In dem Schrank fanden sich „ein Fünft-Markstücken, verschiedene Gold- und Silbermünzen, sowie große und kleine Bücher, verschiedenes Papier und Briefarten“ unversehrt vor.

Karlsruhe, den 1. April 1881.

Voit, Kommandant der freiwilligen Feuerwehr.

W. Engelhardt, Stadtrath.

Fr. Weber, Stadtrath.

Adolf Römhildt, Stadtrath.

E. Kautt, Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr und Stadtrath.

Vorstehende Unterschriften werden mit dem

durchaus zuverlässig diesfalls bekannt sind.

Karlsruhe, den 25. Juni 1881.

Max Müller, Buchhändler.

C. A. Kandler, Kaufmann.

Freig. Ludwig, Privater.

C. Fischer, Kaufmann.

3.3.

Groß. Bezirksamt. **Dr. Waff.**

Die **Eröffnung** meiner **Ausstellung** von **Modell-Hüten**

beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen und lade zum Besuche meines
ganz neu eingerichteten Lagers
höflichst ein.

Dasselbe bietet in reichhaltiger Auswahl:

Garnirte Damenhüte

in einfacher und gediegener Ausführung bis zu den feinsten Modellen.

Garnirte und ungarnte Kinderhüte

in den neuesten Modefarben, sowie in **weißen, braunen und melirten**
Geslechten, letztere besonders für **Schulhüte** geeignet.

Preise von **Mark 1.— an.**

Ferner für Damen:

Cloche-, Capot-, Rembrandt-, Schutz- und Garten-Hüte

in den modernen **Canton-Geslechten.**

Grösstes Lager in Knabenhüten

in billigen und feinen Sorten
von **80 Pf. an.**

Herrenhüte — Yokohamas.

Strohutwäsche.

Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

W. Pfeifer,

Kaiserstraße 205,

2.1. früher im **Ludwig'schen Hause.**

Lager und Verkauf: **Kaiserstraße 205**, nächst der **Walbstraße**,
im Neubau des Herrn **Brückner.**

Fabrik: **Mühlburs, Rheinstraße 208.**

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Dem hiesigen Publikum und den geehrten
Herrschaften zur Nachricht, daß ich das von mei-
nem verstorbenen Manne betriebene **Möbeltrans-
portgeschäft** sowie das **Verpacken von Möbeln**
in unveränderter Weise fortführe und überhaupt
das von dem geehrten Publikum meinem sel. Manne
geschenkte **Vertrauen zu erhalten eifrigst bestrebt**
sein werde. Ich empfehle mich daher auf das her-
annahende **Quartal in Umzügen aller Art** bei
schneller **Bedienung** und **mäßiger Berechnung.**

Hochachtungsvoll

Christian Merkle Wittwe,
Ersoldstraße 11, Karlsruhe.

Forderungen

werden auf **gütlichem** und **gerichtlichem Wege**
eingezogen bei **bekannt solider Bedienung** durch
das **Geschäftsbüreau von B. Rossmann,**
Ludwigplatz 61. 6.6.

Milch-Verkauf.

*2.2. **Frisch gemolkene Rahmilch** per **Etter**
20 Pf. ist in der **Reifezeit** sowie zu jeder **Tages-**
zeit zu haben: **Wieslandstraße 28.**

Pelz- u. Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter **Feuerversicherung** in **Verwahrung** genommen bei

A. Lindenlaub,

Kaiserstraße 195.

11.6.

Grözingen.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hiermit mache ich die **ergebenste Anzeige**, daß ich vom **1. April** an das
Sasthaus zum Löwen in Grözingen übernommen habe. Es wird
mein **eifrigstes Bestreben** sein, meine **werthen Gäste** durch **Verabreichung guter,**
reiner Weine, kalter und warmer Speisen, Wilhelm Fels'schen Lagerbiers und
aufmerksame Bedienung zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll

Franz Joseph Rösch.

2.1.

Karlsruhe:
Kaiserstrasse 122.

Freiburg i. B.:
Münsterplatz 28.

Das seit **50** Jahren betriebene **Putz-Geschäft** habe ich heute käuflich an Herrn **C. A. Marquier** abgetreten.

Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger bewahren zu wollen.

Karlsruhe, 1. April 1882.

E. Wernlein.

Auf Obiges Bezug nehmend, werde ich das von Fräulein **E. Wernlein** übernommene **Putz-Geschäft** in unveränderter Weise, **unter Verlegung nach der Kaiserstrasse 122** (Eckhaus der Waldstrasse), in Firma

C. A. Marquier, E. Wernleins Nachfolger,

fortführen.

Ich empfehle mein Geschäft für alle in das **Putzfach** einschlagenden Arbeiten sowie mein **vollständig neu und reichhaltig sortirtes Lager** in: **Pariser Blumen, Federn, Stoffen, garnirten und ungarirten Hüten für Damen und Kinder** von billig bis hochfein, unter Zusicherung reellster und promptester Bedienung.

Karlsruhe, 1. April 1882.

C. A. Marquier.

Freiburg i. B.:
Münsterplatz 28.

Karlsruhe:
Kaiserstrasse 122.

Meine Milchfur-Anstalt,

Kriegstraße 17,
welche unter Kontrolle des Ortsgesundheitsrathes steht, empfehle ich hiermit zur gefälligen Benützung mit dem Bemerken, das ich nur **Wisch**, welche von meinem eigenen Viehstand durch Trockenfütterung gewonnen wird, zum Verkauf bringe. Meinen verehrlichen Kunden wird die Milch täglich zweimal in die Wohnung gebracht, auch wird das ganze Jahr hindurch in meinem gut eingerichteten Titinlokal Milch zum Kurtrinken verabreicht.

Melkzeit: Morgens von 6-8 Uhr,
Abends von 4-6 Uhr.

A. Birkenmeyer.

Zum Abschlusse

Feuer-Versicherungen

für den **Deutschen Phönix**
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Eier, frische Eier

eingetroffen. *3.3.
H. Rabold, 37 Kaiserstraße 37.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche meine nun in Gott ruhende Ehefrau **Elisabetha Seel** zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und ihren Sarg so überaus mit Blumen schmückten, sage ich meinen innigsten und besten Dank. Insbesondere fühle ich mich den Herren Sängern des **Viederkranzes** verpflichtet, für den so erhebenden Trauergefang meinen Dank auszusprechen.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Josef Seel, Maler und Tapezier.

Originelles und geschmackvolles Ostergeschenk!

Verlag von **H. Reuther** in Karlsruhe und Leipzig.

So eben ist erschienen: 3.2.

Geburtstagsbuch

für alle Tage des Jahres, herausgegeben von **Frauenhand.** Mit einem reizenden Aquarell in Farbendruck von **Mme. G. Vonga.**

Eleg. Lederband mit Goldschnitt.
Preis 4 Mark.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster	M. 9.-
Forenscheitholz	" "	6.-
Eichenscheitholz	" "	6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.-
Aufenerholz (Säcabsfälle)	" "	10.-
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.-, Frachtgeld und Octroi frei.		



General-Versammlung.

Zu der am **Mittwoch den 12. d. Mts., Abends 8 Uhr** im Vereinslokal nach §. 13 unserer Statuten stattfindenden ordentlichen **Generalversammlung** laden wir unsere **activen und passiven Mitglieder** hiermit höflich ein. Wegen der **Wichtigkeit** der Tagesordnung wird um möglichst **zahlreiche Theiligung** gebeten.

Der Vorstand.